

Stellenausschreibung Nr. L 38/14 (L 1.5)

Kennwort: „Grundsatzfragen“

Das LANDESAMT FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE sucht zu sofort eine/n

Referenten/-in **(Bergbau, Umwelttechnik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik)**

Aufgaben:

Bearbeitung von Grundsatzfragen des Umweltschutzes (Bereiche: Gewässerschutz, Natur- und Landschaftsschutz, Bodenschutz, Altbergbau, Umweltverträglichkeit, Wiedernutzbarmachung) sowie des Arbeitsschutzes und der Bergbautechnik:

- Unterstützung der Bergbaureferate des LBEG; Mitarbeit bei Genehmigungen und Zulassungen
- Erarbeitung/Überarbeitung von Bergverordnungen
- Bearbeitung von Anträgen auf Ausnahmegenehmigungen
- Stellungnahmen an übergeordnete Ministerien zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen
- Beantwortung von Anfragen und Beschwerden Dritter
- Beobachtung und Transfer der rechtlichen und technischen Entwicklungen
- Beratung der Bergbauindustrie zu Grundsatzfragen
- Vertretung der Bergbehörde in Gremien

Anforderungsprofil:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt (ehemaliger höherer Dienst) für die Fachrichtung Technische Dienste (Schwerpunkt Bergbau oder vergleichbar, beispielsweise Gewerbeaufsicht)
o d e r
Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) vorzugsweise in der Fachrichtung Bergbau, ersatzweise Umwelttechnik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik oder einer vergleichbaren Ingenieurwissenschaft
- Berufserfahrung aus praktischer Genehmigungstätigkeit im Bergrecht und/oder Umweltrecht bei einer technischen Aufsichtsbehörde oder im Bergbau erwünscht
- Fachkenntnisse im Berg- und Umweltrecht erwünscht
- Fachkenntnisse in verschiedenen Bergbaubereichen erwünscht
- Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und ausgeprägtes Verhandlungsgeschick
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift erwünscht
- Diversity-Kenntnisse

Dienstort ist Clausthal-Zellerfeld, die Bereitschaft zu einem Wechsel an einen anderen Dienstsitz des LBEG wird vorausgesetzt. Die Eingruppierung erfolgt je nach den individuellen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 oder 14 für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Es handelt sich um eine unbefristete Position, die aber zunächst auf zwei Jahre befristet wird. Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen A13 oder A 14 können sich auch bewerben.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen, Kommunikationssprache ist Deutsch. Das LBEG verfolgt zudem das Ziel der beruflichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bewerbungen von qualifizierten Frauen begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der auch für Teilzeitkräfte geeignet ist. Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil

unserer Personalentwicklung. Das LBEG ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen ohne Bewerbungsmappe bis zum **24.10.2014** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer L 38/14 und des Kennwortes „Grundsatzfragen“ an das

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
- Personalreferat -
Stilleweg 2, 30655 Hannover.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter www.lbeg.niedersachsen.de. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Larres unter der Telefonnummer 05323/9612-206.

Das LBEG interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.